

Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle

Bebauungsplan Nr. 285 Norderstedt „Am Scharpenmoor-Park“

Stand: 09.02.10

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Mensch – Lärm	<u>Lärminderungsplanung (LMP)/ Ist-Analyse 2005/ Schallimmissionsplan „Straße“ 2005 der Lärminderungsplanung</u>	2005	Ein schalltechnisches Gutachten ist insbesondere auf Grund der Flugverkehrslärmproblematik zu beauftragen. Hierbei sind auch Fragen der Mehrfachbelastung durch verschiedene Lärmquellen zu berücksichtigen.	602/ 30.07.09
Mensch – Erholung	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	6011/ 24.06.2009
Tiere	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt (Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H) Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibienschutz in Norderstedt (EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H) <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2000 2002 2007	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 42 BNatSchG wird im weiteren Planverfahren eine faunistische Potenzialabschätzung notwendig. Im Rahmen einer kurzen Stellungnahme wird eine Abschätzung des Biotopotenzials für Arten nach § 42 BNatSchG und ihrer Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Wirkraum des Geltungsbereichs des Bauvorhabens erforderlich. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen, d.h. besonders und/oder streng geschützte Arten im Sinne von § 10 BNatSchG geben, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 42 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf.	6011/ 24.06.2009 Kreis Segeberg, Untere Naturschutzbehörde/ 13.07.09
Pflanzen	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens erforderlich. Dazu wird die Erstellung eines grünordnungsplanerischen Fachbeitrages erforderlich. Bei der Ermittlung des Eingriffsumfanges sind Vorbelastungen und Maßnahmen zur Eingriffsminderung zu prüfen. Zur fachgerechten Berücksichtigung des Baumschutzes wird im weiteren Planverfahren ein konkretes Aufmass der Kronendurchmesser der vorhanden Großbäume (Knickbestand im Westen und Südosten, Baumbestand im Bereich Schwarzer Weg) erforderlich.	6011/ 24.06.2009

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Boden	<u>Bodenfunktion</u> <u>Bodenkundliche Kartierung</u> (Geologisches Landesamt)	1976/2005	<u>Bodenfunktion</u> siehe Schutzgut Pflanzen	6011, 24.06.2009
	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht	2007		
	<u>Altlastenkataster</u>	2002/2005	<u>Altlasten</u> Weitere Untersuchungen zur Beurteilung der Auswirkungen des Vorhabens sind erforderlich. Die benachbarten Altlastverdachtsflächen müssen überprüft und bewertet werden. Im Bereich des B-Plangebietes befindet sich am Kahlen Kamp ein ehemaliger Betriebshof. Nach dem Branchenkat- alog zur Erhebung von Altstandorten (B-KAT) des Landes Schleswig-Holstein sind Betriebshöfe als altlastenrelevant zu betrachten. Für den Standort ist bislang keine qualifi- zierte Prüfung durchgeführt worden. Die uBB Se empfiehlt daher, der Nutzungsgeschichte des ehemaligen Betriebs- hofes nach zu gehen (Plausibilitätsprüfung) und zu prüfen, ob ein Altlastenrisiko im oben angegeben Sinn besteht. Bei Fortbestehen des o. g. Verdachtes sollte ein Gutach- ten zur historischen Erkundung (ErHiste) zum Grundstück erarbeitet werden. Im Rahmen der ErHiste muss der Um- fang der gewerblichen Vornutzung und der aktuellen Nut- zung auf dem Grundstück aufgearbeitet und beschrieben sowie das Altlasten- und Belastungsrisiko im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes abgeschätzt werden. Sollte der Altlastenverdacht auch im Rahmen der ErHiste nicht ausgeräumt werden können, ist ein Untersuchungskonzept als Bestandteil der ErHiste für die nachfolgenden orientie- renden Untersuchungen zu erarbeiten.	6013 Altlasten/ 09.07.09 Kreis Segeberg, Untere Boden- schutzbehörde/ 13.07.09
	Historische Erkundung über den Bau- betriebshof der Firma Hinrich Plam- beck & Söhne [Eickhof, Wohnungsbaugesellschaft Plambeck OHG]	25.01.10		

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Wasser	<u>Stichtagsmessungen</u> Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet – teilw. Grundwassergleichenpläne)	1992/93/95/ 98/99/00/03/ 04/05/07	Die aktuellen Grundwasserstandsdaten aus dem Plangebiet sollten erhoben werden. Möglicherweise sind hierzu Daten bei Fachbehörden vorhanden. Der Grundwasserflurabstand beträgt laut Grundwassergleichenplan vom März 99 über 3 m (wäre zu überprüfen).	6013 Altlasten/ 09.07.09 604/ 13.07.09
Luft	<u>Orientierende Luftschadstoffmessungen an vier verkehrsexponierten Standorten</u> durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsammler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbüttele Straße und Ulzburger Straße) <u>Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte</u> Norderstedts gemäß der EG-Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BImSchV [METCON Umweltmeteorologische Beratung, Pinneberg]	2005 2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	602/ 30.07.09
Klima – Stadtklima	<u>Stadtklimaanalyse Norderstedt</u> (Gesamtes Stadtgebiet, 15monatiges Bodenmessprogramm mit 4 Wind- und 12 Temperaturmessstellen, ergänzt durch Temperaturmessfahrten und Rauchschwadenexperimente) [Büro Bangert und Heider, Paderborn]	1993	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	6013 UP/ 25.06.09
Klima – Klimaschutz	<u>Beschluss über die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt</u> Die Stadt Norderstedt hat sich verpflichtet, die CO ₂ -Emissionen für das Stadtgebiet um 20 % bis 2005 (Basis 1990) und um 50 % bis 2010 zu senken (Beschluss der Stadtvertretung vom 7.11.1995)	1995	Nach jetzigem Kenntnisstand gehört das Baugebiet nicht zu den Gebieten, welche die Stadtwerke Norderstedt für einen zukünftigen Ausbau der Fernwärme aus KWK vorsehen. Die Möglichkeiten der Deckung des Restwärmebedarfs durch ein Nahwärmenetz, z. B. auf Basis von Solarthermie, sollten geprüft werden. Die Voraussetzungen sind bei der vorhandenen Planung günstig, so dass an dieser Stelle eine für Norderstedt neuartige, andernorts	602/ 30.07.09

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	<u>CO₂-Bilanz 2005</u> Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2005 erreicht (- 26,3 % CO ₂ -Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 11,2 % CO ₂ -Emissionen)	2005	bereits bewährte, Versorgungsstruktur als Pilotvorhaben realisiert werden könnte.	
Landschaft	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	6011/ 24.06.2009
Kulturgüter und sonstige Sachgüter			Die Belange des archäologischen Denkmalschutzes werden nicht berührt.	Kreis Segeberg, Untere Denkmalschutzbehörde/ Archäologischer Denkmalschutz/ 13.07.09
Wechselwirkungen	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		